

AZ: 70	Herr Kühl
--------	-----------

**Drucksache Nr.: 0138/2018/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau- und Vergabeausschuss	30.08.2018	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	04.09.2018	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	11.09.2018	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister/Stadtrat Dörflinger

**Verhandlungsgegenstand:**

**Sammlung der  
Leichtstoffverpackungen (Grüner  
Punkt-Abfall)**

**A n t r a g :**

Mit dem Verhandlungsführer der Dualen Systeme soll in der Systembeschreibung für den Ausschreibungszeitraum 2019 bis 2021 die Sammlung von Leichtstoffverpackungen durch Säcke („Gelber Sack“) festgelegt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

## Begründung:

### **Zusammenfassung**

- Die Sammlung der Leichtverpackungen (LVP) durch Säcke wurde 1993 von der Stadt Neumünster in der Systembeschreibung festgelegt.
- Durch das neue Verpackungsgesetz erstmals Gelegenheit zum Ändern der Systembeschreibung-
- Die Gelbe Sack-Sammlung wird durch die Dualen Systeme ausgeschrieben. Das TBZ hat die letzte Ausschreibung gewonnen, Kosten für die Gelbe Sack-Sammlung sind nicht gebührenfähig.
- Bei Einführung einer „Gelben Tonne“ ist der Zuschlag der Ausschreibung für das TBZ unwahrscheinlich.

### **Ausgangslage**

Die Entsorgung der privaten Haushalte von Hausmüll (Restabfall, Bioabfall, Papier) wird durch die Kommune als öffentlicher-rechtlicher Entsorger geleistet.

Die Sammlung von Leichtstoffverpackungen wird bundesweit von den Dualen Systemen organisiert, die diese Leistung für einen Drei-Jahres-Zeitraum privatrechtlich ausschreiben. Seit 1993 werden in Neumünster die Leichtstoffverpackungen mit dem Grünen Punkt durch das Technische Betriebszentrum (TBZ), bzw. ehemals das Stadtentsorgungsamt, in Gelben Säcken gesammelt. Seit 2017 als Direktbeauftragter der Dualen Systeme, vorher als Subunternehmer für den jeweiligen Ausschreibungsgewinner. Die Finanzierung dieses Systems erfolgt über die Vergabe von Lizenzen an die Hersteller, die diese Kosten über den Preis an die Kunden weitergeben. In den Gelben Säcken sollten deshalb nur Verpackungen mit dem Grünen Punkt gelangen, in der Regel werden aber auch stoffgleiche Abfälle mitentsorgt.

Etwa 1.800 Tonnen Gelbe Säcke werden auf dem Betriebshof des Technischen Betriebszentrums jährlich umgeladen und durch von den Dualen Systemen beauftragten Transportunternehmen in Sortieranlagen verbracht.

Die Gelben Säcke müssen vom Auftragnehmer der Sammlungs Ausschreibung beschafft und den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden. Die Qualität der Gelben Säcke – insbesondere die maximale Stärke der Säcke - wird von den Dualen Systemen vorgegeben. Eine genaue Anzahl der Säcke je Einwohner wird nicht vorgeschrieben, ebenso wenig die Art und Weise der Bereitstellung der Säcke.

Die Stadt Neumünster verfügt über ein großes Netz von derzeit 21 Ausgabestellen für Gelbe Säcke:

- Bäckerei Wriedt & Zelle** Oberjörn 32
- Neues Rathaus** Information (Arkaden), Großflecken
- Carmens Eckladen** Kantplatz 15
- EDEKA Grätsch** Mühlenstraße 2 – 6
- EDEKA Grümmer** Roschdohler Weg 12
- EDEKA Grümmer** Wilhelminenstraße 42
- EDEKA Huchthausen** Grüner Weg 11
- EDEKA Meyer** Goethestraße 13
- EDEKA Meyer** Hansaring 156
- Famila** Hauptstraße 21
- Getränke Hoffmann** Segeberger Str. 46c
- Kiek In!** Gartenstraße 32
- Lotto/Toto Kostrzewa** Kieler Straße 93
- Mimis Wäscherei Inh. Petra Sorge** Nachtredder 81

**Seniorenbüro** Großflecken 71  
**Sky-Markt** Wasbeker Straße 53  
**Stadtbücherei** Wasbeker Straße 14-20  
**SWN-AWZ** Padenstedter Weg 1  
**Tankstelle Faldera** Ehndorfer Straße 156  
**TBZ** Niebüller Straße 90  
**Vita-Apotheke** Ruthenberger Markt 28

– außerdem samstags von 8:00 bis 12:00 Uhr auf den Wertstoffsammelplätzen des TBZ und unter der Woche an den Müllfahrzeugen des TBZ im Stadtgebiet.

Dies sind mehr Ausgabestellen als in größeren Städten in Schleswig-Holstein. Die Verteilwege und eine entsprechende stadtteilbezogene Bezugsmöglichkeit werden regelmäßig überprüft.

Jährlich werden über 2.000.000 Säcke in Neumünster ausgegeben. Engpässe können bei stockender Lieferung der Hersteller entstehen (die Säcke werden per Containerschiff aus China importiert, hier kommt es immer wieder zu Verzögerungen). Es kommt aber auch zu Logistikproblemen in den Supermärkten bei der Bereitstellung der Säcke im Kassensbereich. Bei einer (gefühlten) Überversorgung mit Gelben Säcken kommt es zu Missbrauch der Säcke für andere Aufgaben (Abdeckung bei Malerarbeiten, Transport von PET-Pfandflaschen usw.).

Die Art und Weise der Sammlung der Leichtverpackungen (LVP) ist in der Systembeschreibung festgelegt. Diese wurde 1993 mit den Dualen Systemen abgestimmt. Neumünster hat seinerzeit die Sacksammlung gewählt, andere Kreise oder Städte haben sich 1993 für eine Behältersammlung entschieden. Eine Änderung dieser Systembeschreibung war bisher nicht möglich, da alle 10 Systembetreiber einer Änderung zustimmen mussten. Aufgrund der höheren Kosten für eine Behältersammlung wurde dies von vornherein abgelehnt.

### **Anlass**

Am 01.01.2019 tritt das neue Verpackungsgesetz (VerpackG) in Kraft. Das neue Verpackungsgesetz räumt den Kreisen und Städten mehr Mitsprachrechte über das Sammlungssystem ein. Insbesondere besteht jetzt ein Anspruch der Kommunen auf die Vorgabe der Sammlungsart in der Systembeschreibung.

Die LVP-Sammlung wird voraussichtlich im Mai 2019 für die Jahre 2020 bis 2022 ausgeschrieben. Vorher erfolgt die Abstimmung des Ausschreibungsführers der Dualen Systeme mit dem öffentlich-rechtlichen Entsorger über die Systembeschreibung. Die Stadt Neumünster mit ihrem Technischen Betriebszentrum (TBZ) muss dabei ein konkurrenzfähiges Angebot vorlegen, um weiterhin den Auftrag für die Sammlung der Leichtverpackungen (LVP) zu erhalten.

### **Chancen**

Im Folgenden werden Möglichkeiten zur alternativen Gestaltung der Gelben Sack-Sammlung dargestellt und wie die Systembeschreibung geändert werden könnte.

### Verfügbarkeit der Gelben Säcke

Ein Ausbau der Verteilstellen bringt eine vermehrte Ausgabe von Säcken mit sich. Bisher wurde die Sammlung der Gelben Säcke weitgehend kostendeckend durchgeführt. (Es wurden lediglich die operativen Kosten durch den Erlös der Dualen Systeme gedeckt.) Sollten mehr Gelbe Säcke bereitgestellt werden, müssten diese aus dem allgemeinen Haushalt der Stadt finanziert werden. Der Zuschlag der Dualen Systeme erfolgt auf den günstigsten (billigsten) Anbieter, eine Wertung nach Qualität erfolgt durch die Dualen Systeme nicht. Sollte ein privater Entsorger die Ausschreibung gewinnen ist mit einer

Verschlechterung der Versorgung mit Gelben Säcken zu rechnen, zum Beispiel durch die Vergabe der Säcke über Coupons.

Um möglichst allen Kunden in Neumünster, auch den mobilitätseingeschränkten, den Zugang zu den Gelben Säcken ohne großen Aufwand zu ermöglichen, werden in Apotheken, insbesondere in Stadtteilen ohne andere Einkaufsmöglichkeiten, bereits heute Gelbe Säcke ausgegeben.

#### Servicetonne

Es ist dem Sammler freigestellt ein über die Systembeschreibung hinausgehendes Angebot anzubieten und die Kosten dafür direkt von den Kunden zu erlösen. So kann ein zusätzlicher Behälter, meist bekannt als eine sogenannte „Servicetonne“, aufgestellt werden, in dem die Haushalte ihre Säcke sammeln. Die Tonne wird über eine Miete finanziert. In die Mietkosten geht auch der Mehraufwand für die Beschaffung, Bereitstellung und Leerung der Tonne ein. Anliegern, die ihre Säcke sicher vor Wind und Nagetieren außerhalb der Gebäude lagern wollen, kann so geholfen werden. Dies verursacht allerdings einen erhöhten Aufwand an Fahrzeugen und Mitarbeitern, so dass dies vom TBZ bisher nicht angeboten wurde.

Im verdichteten Wohnungsbau oder bei Gewerbebetrieben werden heute Gitterboxen genutzt, die einen Schutz gegen Wind und Nager bieten, die leichte Entnahme der Säcke durch die Müllwerker aber trotzdem ermöglichen.

#### Einführung von Behältern für die LVP-Sammlung

Im Folgenden werden Vor- und Nachteile der Sack- und der Behältersammlung dargestellt:

##### **Sacksammlung**

- |        |   |
|--------|---|
| Pro    | <ul style="list-style-type: none"><li>● Geringer Platzbedarf</li><li>● Flexible Anpassung an geändertes benötigtes Entsorgungsvolumen</li><li>● Schnell für neue Bieter umsetzbar</li></ul>                                       |
| Contra | <ul style="list-style-type: none"><li>● Leichtes Reißen der Säcke – Verdreckung des Stadtbildes</li><li>● Selbstversorgung mit Säcken, allerdings auch Missbrauch der Säcke</li><li>● Anlocken von Nager und Ungeziefer</li></ul> |

##### **Behältersammlung**

- |        |   |
|--------|---|
| Pro    | <ul style="list-style-type: none"><li>● Kein Zugang für Ungeziefer und Nager</li><li>● Sicher bei Wind und Sturm</li></ul>  |
| Contra | <ul style="list-style-type: none"><li>● Hohe Marktzugangshürde für weitere Bieter</li><li>● Hohe Fehlwurfquote, also Entsorgung von Restmüll über die Gelbe Tonne. Dies verursacht zusätzliche Kosten, da die Dualen Systeme die Kosten für die Restmüllentsorgung in Rechnung stellen.</li><li>● Rückgang der Gebühreneinnahme, da Restabfallvolumen (widerrechtlich) in die Gelbe Tonne wandert – dadurch Gebührenerhöhung</li><li>● Hoher Platzbedarf für zusätzliche Behälter, begrenztes Volumen</li><li>● Verschiebung von Metall aus der Grauen Tonne zur Gelben Tonne – Mindererlöse bei der MBA</li><li>● Teilweise Ablehnung von Bürgern gegen noch mehr Behälter</li><li>● Reinigung der Behälter erforderlich</li></ul> |

Erfahrungen anderer öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger zeigen, dass bei Befragung der Kunden der Abfallentsorgung kein klares Meinungsbild für eine der zwei Optionen besteht. Je nach eigener Wohnsituation werden Behälter oder Säcke bevorzugt.

Ein Mischsystem, also das Angebot von Sack- oder Tonnensammlung gleichzeitig, ist

nach aktueller Aussage der Dualen Systeme nicht möglich. Über die abgestimmte Systembeschreibung hinausgehende Angebote wie zum Beispiel ein von der Stadt angebotener zusätzlicher Behälter müssen von der Stadt finanziert werden. Diese Kosten wären nicht gebührenfähig.

Für das Technische Betriebszentrum würde die Umstellung auf Tonnensammlung bedeuten, dass zukünftig ein Zuschlag auf die Ausschreibung der Sammlung unwahrscheinlich wird. Bei einer zwei-wöchentlichen Leerung der Gelben Tonne müssten zusätzlich drei Stellen geschaffen werden, ein weiteres Fahrzeug und Behälter im Wert von ca. 1,0 Mio EUR beschafft werden, so dass die Angebotssumme für die LVP-Sammlung um Kosten von etwa 490.000 EUR steigen würde.

### **Vorschlag**

Das Technische Betriebszentrum soll sich auch weiterhin um den Zuschlag für die Beauftragung der Gelben Sack-Sammlung bemühen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt entstehen nur dann, wenn über das Leistungsbild der Ausschreibung hinausgehende Leistungen erbracht werden sollen.

Im Auftrag

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger  
Stadtrat

**Anlagen:** keine